

Jahresabschluss  
für das Geschäftsjahr 2016

**Going Public Media**  
**Aktiengesellschaft**  
**München**

**Bilanz der Going Public Media Aktiengesellschaft, München,  
zum 31. Dezember 2016**

<b>A k t i v a</b>	Stand am 31.12.2016 EUR	Stand am 31.12.2015 EUR
	<u>                    </u>	<u>                    </u>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	197.892,82	206.066,82
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1,00	1,00
	<u>197.893,82</u>	<u>206.067,82</u>
II. Sachanlagen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>92.161,00</u>	<u>77.908,00</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	433.636,48	633.386,48
2. Beteiligungen	25.000,00	0,00
	<u>458.636,48</u>	<u>633.386,48</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse	0,00	6.000,00
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	48.634,25	56.644,21
	<u>48.634,25</u>	<u>62.644,21</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	259.158,77	358.045,91
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	44.482,32	81.035,92
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.535,06	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	134.561,92	46.381,70
	<u>441.738,07</u>	<u>485.463,53</u>
III. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	<u>49.466,50</u>	<u>49.466,50</u>
IV. Flüssige Mittel		
	<u>969.663,23</u>	<u>226.292,74</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	<u>18.047,05</u>	<u>16.613,41</u>
	<u>2.276.240,40</u>	<u>1.757.842,69</u>

<b>Passiva</b>	Stand am 31.12.2016 EUR	Stand am 31.12.2015 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital Bedingtes Kapital EUR 402.000,00	900.000,00	900.000,00
II. Kapitalrücklage	130.000,00	130.000,00
III. Bilanzgewinn	<u>866.479,85</u>	<u>431.211,26</u>
	<u>1.896.479,85</u>	<u>1.461.211,26</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	<u>147.805,16</u>	<u>95.664,01</u>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4,45	0,00
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	125.739,59	109.581,03
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	74.647,02	33.969,80
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>31.564,33</u>	<u>57.416,59</u>
	<u>231.955,39</u>	<u>200.967,42</u>
	<u><u>2.276.240,40</u></u>	<u><u>1.757.842,69</u></u>



**Anhang der Going Public Media Aktiengesellschaft, München,  
für das Geschäftsjahr 2016**

**A. Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

Die Going Public Media Aktiengesellschaft hat ihren Sitz in München. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 119293 eingetragen.

**B. Rechnungslegungsgrundsätze**

**I. Vorbemerkung**

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft finden hinsichtlich der Bilanzierung und der Bewertung die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) Anwendung.

Obwohl die Gesellschaft nach den Kriterien von § 267 HGB als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen ist, wurden Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungs- und Ausweisvorschriften des HGB aufgestellt. Die Gesellschaft macht von den Erleichterungsvorschriften des § 288 HGB teilweise Gebrauch.

Die Umsatzerlöse sind nicht mit dem Vorjahr vergleichbar, da diese durch die Neudefinition des § 277 Abs. 1 HGB erheblich ausgeweitet wurden. Um dennoch einen Zeitvergleich bei den betreffenden Posten durchführen zu können, werden die Vorjahreswerte angegeben, die sich bei Anwendung des § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG bereits im Jahr 2015 ergeben hätten. Die folgende Aufstellung zeigt die betreffenden Gewinn- und Verlustposten:

	<u>2015 nach Anpassung</u>	<u>2015 vor Anpassung</u>	<u>Veränderung</u>
Umsatzerlöse	2.948.241,55	2.766.069,48	182.172,07
Sonstige betriebliche Erträge	122.998,17	305.170,24	<u>-182.172,07</u> 0,00

**Zur Erläuterung:**

Die Going Public Media AG, München, hat aufgrund der Ausweitung und Neudefinition des Umsatzerlösbegriffs im Rahmen des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) die Dienstleistungsablastungen an Tochtergesellschaften, die vormals unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen wurden, den Umsatzerlösen zugeordnet.

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

**Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von drei bis 20 Jahren, angesetzt. Der Geschäfts- oder Firmenwert wurde bis 2015 aufgrund der Stabilität und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells linear über einen Zeitraum von 15 Jahren abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, der Nutzung entsprechende Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear. Für geringwertige abnutzbare bewegliche Gegenstände des Sachanlagevermögens kommt unter Berücksichtigung der Wesentlichkeit ausschließlich die typisierte Abschreibung im Rahmen der Bildung von Sammelposten zur Anwendung. Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern liegen hierbei zwischen drei und acht Jahren.

**Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des **Anlagevermögens** über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Die **Vorräte** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Angemessene Teile der Gemeinkosten wurden im Rahmen von Zuschlagsätzen berücksichtigt. Auf Altbestände und auf Waren mit verminderter Verwertbarkeit wurden entsprechende Abschläge auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt. Für das allgemeine Kreditrisiko ist eine Pauschalwertberichtigung für Forderungen aus dem Liefer- und Leistungsverkehr mit 1 % gebildet.

**Wertpapiere** des Umlaufvermögens wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Abschreibungen wurden vorgenommen, soweit diese mit dem niedrigeren Wert anzusetzen waren, der sich aus dem Börsen- oder Marktpreis am Abschlussstichtag ergab.

Die sonstigen **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

Die **erhaltenen Anzahlungen** wurden mit dem Erfüllungsbetrag (ohne Umsatzsteuer) ausgewiesen.

## C. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

### I. Bilanz

#### 1. Anlagevermögen

Die gesondert dargestellte Entwicklung des Anlagevermögens ist integraler Bestandteil des Anhangs.

#### 2. Flüssige Mittel

Die Posten enthält den Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten.

#### 3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen ist die Mietkaution in Höhe von EUR 22.029,79 mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr ausgewiesen.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von EUR 44.482,32 (i. V. EUR 81.035,92) sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 19.004,50 (i. V. EUR 27.267,33) und sonstige Forderungen in Höhe von EUR 25.477,82 (i. V. EUR 53.768,59) enthalten.

In den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von EUR 3.535,06 (i. V. EUR 0,00) sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 3.535,06 enthalten.

#### 4. Aktive latente Steuern

Vom Wahlrecht des Ausweises von latenten Steuern gem. § 274 HGB wird nicht Gebrauch gemacht. Der gewerbe- und körperschaftsteuerliche Verlustvortrag per 31. Dezember 2015 beträgt jeweils TEUR 252.

#### 5. Eigenkapital

Das **Grundkapital** in Höhe von EUR 900.000,00 ist eingeteilt in 900.000 auf den Namen lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 3. Mai 2011 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 2. Mai 2016 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 450.000,00 zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (**Genehmigtes Kapital** 2011/I).

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 18. August 2006 um bis zu EUR 402.000,00 bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital 2006/I**). Das bedingte Kapital dient der Gewährung von Aktien an Inhaber bzw. Gläubiger von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Mai 2016 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 29. Mai 2021 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 225.000,00 zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (**Genehmigtes Kapital 2016**).

Die **Kapitalrücklage** beträgt EUR 130.000,00.

## 6. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Verbindlichkeiten aus Steuern	20.252,70	46.737,11
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	963,38	1.427,65
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	10.348,25	9.251,83
	<u>31.564,33</u>	<u>57.416,59</u>

## II. Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Änderungen durch BilRUG bei Ausweis und Gliederung

Darstellung und Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurden im Berichtsjahr an die durch das BilRUG geänderten Vorschriften des HGB angepasst. Infolge der geänderten Gliederungsvorschriften des § 275 HGB ist der im Vorjahr noch ausgewiesene Posten „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ (EUR 127.654,34) entfallen. Neu eingefügt wurde im Berichtsjahr der Posten „Ergebnis nach Steuern“.

## 2. Verbundene Unternehmen

Die Erträge aus Beteiligungen betreffen mit EUR 23.040,00 (i. V. EUR 60.750,00) verbundene Unternehmen.

Der GuV-Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ enthält Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von EUR 1,19.

Der GuV-Posten „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ enthält Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von EUR 1.192,59.

## 3. Außergewöhnliche Aufwendungen und Erträge

Aus dem Verkauf der Beteiligung an der Stiftung GmbH wurden im Berichtsjahr außergewöhnliche Erträge in Höhe von TEUR 775 erzielt. Im Zusammenhang mit der Veräußerung fielen außergewöhnliche Aufwendungen für Beratungsleistungen in Höhe von TEUR 21 an.

## D. Sonstige Pflichtangaben

### 1. Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft hält am Bilanzstichtag an folgenden Unternehmen eine Beteiligung im Sinne von § 271 Abs. 1 HGB:

Name	Beteiligungs- quote %	Wäh- rung	Eigen- kapital	Jahres- ergebnis
Smart Investor Media GmbH, München	90,00	TEUR	90	26
BondGuide Media GmbH, Frankfurt am Main*)	25,00	TEUR	-	-

\*) Gesellschaft wurde Ende 2015 gegründet, ein Abschluss liegt noch nicht vor.

### 2. Organe der Gesellschaft

Vorstand:

Diplomkaufmann Markus Rieger (Verleger), Wolfratshausen  
Mathias Renz (Verlagsleiter), Geretsried (ab 1. November 2016)

Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 30. Juni 1998 wurde Herr Markus Rieger zum Vorstand bestellt. Er vertritt die Gesellschaft stets einzeln und ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Am 18. Dezember 2014 wurde Herr Markus Rieger in seinem Amt bestätigt und für die Zeit bis zum 31. März 2018 zum Vorstand bestellt.

Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 11. Oktober 2016 wurde Herr Mathias Renz zum Vorstand bestellt. Er vertritt die Gesellschaft stets einzeln. Die Bestellung erfolgt für die Zeit vom 1. November 2016 bis zum 31. Oktober 2019.

Im Geschäftsjahr wurden an den Vorstand keine Vorauszahlungen auf ergebnisabhängige Vergütungen gewährt.

Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat, welcher sich zum 31. Dezember 2016 wie folgt zusammensetzt:

Dr. Thomas Zwissler (Rechtsanwalt), München (Vorsitzender)  
Ingo Weber (Unternehmensberater), Stuttgart (stellvertretender Vorsitzender)  
Klaus Rainer Kirchhoff (Rechtsanwalt), Hamburg

Die Bezüge des Aufsichtsrats wurden in angemessener Höhe als Rückstellung erfasst.

### **3. Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Angestellten beträgt 34, davon 10 Aushilfskräfte.

### **4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Die Gesellschaft übt ihre Tätigkeit in gemieteten Räumen aus. Die finanziellen Verpflichtungen hieraus belaufen sich auf TEUR 174. Daneben bestehen noch Leasing- und Wartungsverträge, aus denen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 74 resultieren.

### **5. Nachtragsbericht**

Wesentliche Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag lagen nicht vor.

München, 9. Juni 2017

Going Public Media Aktiengesellschaft  
Vorstand

Markus Rieger

Mathias Renz

**Entwicklung des Anlagevermögens  
der Going Public Media Aktiengesellschaft, München,  
im Geschäftsjahr 2016**

**Anschaffungs-/Herstellungskosten**

	Stand am 1.1.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2016 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	534.042,49	53.839,00	0,00	587.881,49
2. Geschäfts- oder Firmenwert	64.858,18	0,00	0,00	64.858,18
	<u>598.900,67</u>	<u>53.839,00</u>	<u>0,00</u>	<u>652.739,67</u>
<b>II. Sachanlagen</b>				
Betriebs- und Geschäftsausstattung	503.552,15	50.935,53	0,00	554.487,68
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	633.386,48	0,00	199.750,00	433.636,48
2. Beteiligungen	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00
	<u>633.386,48</u>	<u>25.000,00</u>	<u>199.750,00</u>	<u>458.636,48</u>
	<u>1.735.839,30</u>	<u>129.774,53</u>	<u>199.750,00</u>	<u>1.665.863,83</u>

**Kumulierte Abschreibungen**

Stand am 1.1.2016 EUR	Zugänge EUR	Stand am 31.12.2016 EUR
-----------------------------	----------------	-------------------------------

327.975,67	62.013,00	389.988,67
64.857,18	0,00	64.857,18
<u>392.832,85</u>	<u>62.013,00</u>	<u>454.845,85</u>

<u>425.644,15</u>	<u>36.682,53</u>	<u>462.326,68</u>
-------------------	------------------	-------------------

0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00
<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<u>818.477,00</u>	<u>98.695,53</u>	<u>917.172,53</u>

**Buchwerte**

Stand am 31.12.2016 EUR	Stand am 31.12.2015 EUR
-------------------------------	-------------------------------

197.892,82	206.066,82
1,00	1,00
<u>197.893,82</u>	<u>206.067,82</u>

<u>92.161,00</u>	<u>77.908,00</u>
------------------	------------------

433.636,48	633.386,48
25.000,00	0,00
<u>458.636,48</u>	<u>633.386,48</u>
<u>748.691,30</u>	<u>917.362,30</u>

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die **Going Public Media Aktiengesellschaft, München**:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der **Going Public Media Aktiengesellschaft, München**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

München, 9. Juni 2017

Ebner Stolz GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Wolfram Bartuschka  
Wirtschaftsprüfer

Ulrich Lörcher  
Wirtschaftsprüfer